

14.12.2022 – 16:59 Uhr

Kunstmuseum Liechtenstein präsentiert Jahresprogramm 2023 / Interdisziplinarität und Kooperation prägen die Ausstellungen im kommenden Jahr / Ein Schwerpunkt liegt auf Performance



Liechtenstein (ots) -

Direktorin Letizia Ragaglia hat heute mit ihrem Team die Ausstellungen und Veranstaltungen für 2023 vorgestellt. Die Vermischung von Disziplinen und künstlerischen Positionen zieht sich dabei als roter Faden durch das gesamte Programm, wie Letizia Ragaglia ausführt: "In diesem Jahr haben wir das Museum als Ort der Begegnung vorgestellt und die Bedeutung eines stetigen Dialoges mit der Sammlung, deren Nachhaltigkeit und Lebendigkeit hervorgehoben. Diese Themen sind zentral für das Kunstmuseum Liechtenstein: Es gilt weiterhin die eigene Sammlung dank der Einbindung und der Visionen von Künstler:innen und Kurator:innen zu aktivieren. Noch dezidierter möchten wir im Sinne der Interdisziplinarität und Kooperation arbeiten und einladen."

Artist's Choice ist ein neues Format, in dem Künstler:innen die Sammlung des Museums neu "aufladen". **Martina Morger** (*1989 in Vaduz) hat für die von ihr kuratierte Auftaktausstellung *Are We Dead Yet?* (17. Februar - 6. August 2023) Werke des Kunstmuseums ausgewählt, die eine Reflexion über unser erschöpftes Leben sowie die zugespitzte Ausschöpfung des Lebens anregen.

Anfang Mai findet die vielbeachtete Ausstellung *Parlament der Pflanzen* (2020/21) eine Fortsetzung. Der Umgang mit Ökosystemen und der Klimawandel haben unseren Bezug zur Natur und zur Welt grundlegend verändert. Mit ***Parlament der Pflanzen II*** (5. Mai - 22. Oktober 2023) leistet das Kunstmuseum Liechtenstein in Zusammenarbeit mit den Ko-Kurator:innen Annett Höland und Hans-Jörg Rheinberger sowie der Kuratorin Linda Schädler und zahlreichen Kooperationspartner:innen einen gross angelegten thematischen Beitrag.

Die Hilti Art Foundation zeigt eine monografische Ausstellung mit **Paco Knölller** (*1950 in Obermarchtal). *Unter mir der Himmel* (7. Mai - 15. Oktober 2023) umfasst 40 Werke des Künstlers von den 1980er-Jahren bis zur Gegenwart. Ergänzt werden die Werke Paco Knöllers durch Plastiken aus der Sammlung der Hilti Art Foundation, unter anderem von Pablo Picasso, Max Beckmann, Alberto Giacometti, Hans Arp und Germaine Richier.

In seinen Film- und Medieninstallationen bewegt sich **Clemens von Wedemeyer** (*1974 in Göttingen) meist zwischen vorgefundenen Situationen und spekulativen Nacherzählungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Künstler zeigt das Kunstmuseum erstmals eine Einzelpäsentation (1. September 2023 - 28. Januar 2024), die vorhandene Sammlungswerke und neue Arbeiten vereint.

Im Oktober ist der amerikanische Künstler und Komponist **Ari Benjamin Meyers** (*1972 in New York) mit einer Performance zu Gast. Meyers thematisiert anhand des Wetters den Klimawandel und das unstillbare menschliche Bedürfnis nach Prognosen, Fortschritt und Herrschaft über unseren Planeten.

Die Personale von **Liliana Moro** (*1961 in Mailand) rückt ab Herbst ihre Praxis des kontinuierlichen Zuhörens in den Fokus (17. November 2023 - 1. April 2024). In ihren Arbeiten regt sie die Betrachter:innen zu erhöhter Aufmerksamkeit an und lädt sie ein, sich sowohl physisch wie emotional aktiv zu beteiligen. Tatsächlich ist jede ihrer künstlerischen Gesten ein Akt, der vom Publikum auch eine Handlung (wie zum Beispiel Betreten, Niederkauern oder Lauschen) verlangt. Die Ausstellung wird zudem einen grundlegenden Werkaspekt vertiefen: den Klang.

Zeitgleich eröffnet die Hilti Art Foundation eine **Sammlungspräsentation**. Unter neuer thematischer Zusammenstellung werden neben Werken der bestehenden Sammlung auch wichtige Neuerwerbungen zu sehen sein.

Ein grosser Erfolg ist der freie Mittwoch im Museum. Mit dem Anliegen, möglichst vielen Menschen den Zugang zu Kunst zu ermöglichen, erhalten Besucher:innen seit April 2022 jeden Mittwoch freien Eintritt ins Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation. Der freie Museumstag kann auch 2023 fortgesetzt werden!

Mit der Neuausrichtung des Seitenlichtsaals hat das Kunstmuseum einen Raum für Kooperationen, Begegnungen und Austausch geschaffen. Bewusst entwickelt in einem "work in progress", sind alle Interessierten eingeladen, beim Veranstaltungsformat Mittwoch XL das Museum kennenzulernen oder neu zu entdecken. Auch 2023 erwartet die Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm mit Performances, Workshops, Kunstprojekten, Musik und Tanz.

Noch bis zum 10. April 2023 ist die Ausstellung *Candida Höfer. Liechtenstein - Im Dialog mit den Sammlungen des Kunstmuseum Liechtenstein und der Hilti Art Foundation* zu sehen. Im Zentrum der Schau steht eine neue, in Liechtenstein entstandene Motivgruppe der renommierten deutschen Künstlerin.

Ausführliches Pressematerial finden Sie zum Download auf unserer [Website](#).

Jeden Mittwoch freier Eintritt ins Museum!

AUSSTELLUNGEN 2023

Im Kontext der Sammlung: Brian O'Doherty. Phases of the Self I bis 15.1.2023

Candida Höfer. Liechtenstein - Im Dialog mit den Sammlungen des Kunstmuseum Liechtenstein und der Hilti Art Foundation I bis 10.4.2023

Artist's Choice: Martina Morger. Are We Dead Yet? I 17.2. - 6.8.2023

Parlament der Pflanzen II I 5.5. - 22.10.2023

Paco Knöllner. Unter mir der Himmel I 7.5. - 15.10.2023 | Hilti Art Foundation

Im Kontext der Sammlung: Clemens von Wedemeyer I 1.9.2023 - 28.1.2024

Liliana Moro I 17.11.2023 - 1.4.2024

Aus der Sammlung der Hilti Art Foundation (Arbeitstitel) I ab 17.11.2023

Pressekontakt:

Franziska Hilbe

+423 235 03 17, franziska.hilbe@kunstmuseum.li

Barbara Wagner

+41 78 236 34 84, barbara.wagner@kunstmuseum.li

Medieninhalte



Candida Höfer, Kunstmuseum Liechtenstein und Hilti Art Foundation Vaduz | 2021, C-Print, 184 × 220 cm © Candida Höfer, Köln / 2022, Pro Litteris, Zürich / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100052612 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Kunstmuseum Liechtenstein"